

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Ratimor Brodifacoum Fresh Bait

**Produktart(en):** PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

**Zulassungsnummer:** BE2019-0061

**R4BP 3-Referenznummer:** BE-0021354-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	27
5.1. Anwendungsbestimmungen	27
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	28
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	28
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	29
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	29
6. Sonstige Informationen	29

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Ratimor Brodifacoum Fresh Bait  
Ratimor Brodifacoum Pasta Bait  
Brodifacoum Pasta  
Brodifacoum Soft Bait  
Brodi Plus Pasta  
Rodentimort Paste  
Brodigo-pasta  
Glodacid plus paste  
Brodi paste

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Unichem d.o.o.
	Anschrift	Sinja Gorica 2 SI 1360 Vrhnika Slowenien
<b>Zulassungsnummer</b>	BE2019-0061	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	BE-0021354-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	06/08/2013	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	01/07/2024	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Unichem d.o.o
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Sinja Gorica 2 1360 Vrhnika Slowenien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Sinja Gorica 2 1360 Vrhnika Slowenien

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	11 - Brodifacoum
<b>Name des Herstellers</b>	Activa Srl
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Via Feltre 32 20132 Milan Italien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Tezza S.r.l via Tre Ponti 22 37050 S.Maria di Zevio Italien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Brodifacoum	3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin	Wirkstoffe	56073-10-0	259-980-5	0,0029

### 2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder
------------------------------

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition .
<b>Sicherheitshinweise</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. zuführen.

### 4. Zugelassene Verwendung(en)

#### 4.1 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 1 - Hausmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2 m.  Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Maximal Verpackungsgröße von 50g.

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), PE-/PP- oder Papier-/PE-Außenbeutel in Pappkartonschachtel oder Außen-Faserkartons (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 50g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 50g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Aluminium-, laminiertes PP- oder PET-/PE- Täschen mit oder ohne Außen-Pappkarton (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 50g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 50g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Beutel (PE, PE/PP, PP oder Papier/PE) verpackt in Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 50 g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Eimer mit Deckel, Kanister, Kübel mit Deckel oder Tube – bis zu 50g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel mit PE-Beutel oder Abdichtung – bis zu 50g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel – bis zu 50g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Gefüllter oder nachfüllbarer manipulationssicherer HDPE- oder PP- Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt – bis zu 50g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Durchdrückverpackung, die in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt werden– bis zu 50g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbänderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt – bis zu 50g;
- Versenkbarer Behälter mit einem oder mehreren Beuteln (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger (gefüllt mit einem oder mehreren essbaren Papierteebeutel von 10 g - 20 g), mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 50g.

### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2 m.

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

-Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.  
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder und nicht als Pulsbeköderung.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Vermeiden Hautkontakt, wenn Köderreste entsorgen.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Ratten - nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

**Art des Produkts**

PT14 - Rodentizide

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Nicht relevant für Rodentizide

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte  
Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus  
Trivialname: Haus- oder Dachratte  
Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte

**Anwendungsbereich**

Innen-

Innenbereich

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:  
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: -  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m.  
Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Maximal Verpackungsgröße von 150g.

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), PE-/PP- oder Papier-/PE-Außenbeutel in Pappkartonschachtel oder Außen-Faserkartons (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Aluminium-, laminiertes PP- oder PET-/PE- Täschchen mit oder ohne Außen-Pappkarton (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Beutel (PE, PE/PP, PP oder Papier/PE) verpackt in Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Eimer mit Deckel, Kanister, Kübel mit Deckel oder Tube – bis zu 150g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel mit PE-Beutel oder Abdichtung – bis zu 150g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel – bis zu 150g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Gefüllter oder nachfüllbarer manipulationssicherer HDPE- oder PP- Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt – bis zu 150g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Durchdrückverpackung, die in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt werden– bis zu 150g;
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbanderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt – bis zu 150g;
- Versenkbarer Behälter mit einem oder mehreren Beuteln (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger (gefüllt mit einem oder mehreren essbaren



Papierteebeutel von 10 g - 20 g), mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g.

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m.  
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.  
-Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.  
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder und nicht als Pulsbeköderung.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Vermeiden Hautkontakt, wenn Köderreste entsorgen.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Ratten – nicht-berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Außenbereich um Gebäude
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m. Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist. Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Maximal Verpackungsgröße von 150g. - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), PE-/PP- oder Papier-/PE-Außenbeutel in Pappkartonschachtel oder Außer-Faserkartons (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g; - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g; - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Aluminium-, laminiertes PP- oder PET-/PE- Täschchen mit oder ohne Außen-Pappkarton (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g; - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g; - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Beutel (PE, PE/PP, PP oder Papier/PE) verpackt in Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g; - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Eimer mit Deckel, Kanister, Kübel mit Deckel oder Tube – bis zu 150g; - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton-

oder Faserkartonschachtel mit PE-Beutel oder Abdichtung – bis zu 150g;  
 - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel – bis zu 150g;  
 - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Gefüllter oder nachfüllbarer manipulationssicherer HDPE- oder PP- Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt – bis zu 150g;  
 - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Durchdruckverpackung, die in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt werden– bis zu 150g;  
 - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdruckverpackung, Kartonbanderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt – bis zu 150g;  
 - Versenkbarer Behälter mit einem oder mehreren Beuteln (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger (gefüllt mit einem oder mehreren essbaren Papierteebeutel von 10 g - 20 g), mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 150g.

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m. Köder vor Witterung schützen.
- Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen.
- Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder und nicht als Pulsbeköderung.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Vermeiden Hautkontakt, wenn Köderreste entsorgen.

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

### 4.4 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 4 - Hausmäuse – berufsmäßige Verwender– Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2 m. Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Mindestpackungsgröße: 3kg. - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g,

14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), PE-/PP- oder Papier-/PE-Außenbeutel in Pappkartonschachtel oder Außer-Faserkartons (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Aluminium-, laminiertes PP- oder PET-/PE- Täschchen mit oder ohne Außen-Pappkarton (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Beutel (PE, PE/PP, PP oder Papier/PE) verpackt in Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Eimer mit Deckel, Kanister, Kübel mit Deckel oder Tube – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel mit PE-Beutel oder Abdichtung – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Gefüllter oder nachfüllbarer manipulationssicherer HDPE- oder PP- Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Durchdrückverpackung, die in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt werden – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbanderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt – bis zu 20kg
- Versenkbarer Behälter mit einem oder mehreren Beuteln (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger (gefüllt mit einem oder mehreren essbaren Papierteebeutel von 10 g - 20 g), mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (bis zu 20g) mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbanderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt - bis 10kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (20g) mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung - bis 10kg
- 60g Polyethylen Schlauchfolie in Kollagen- oder PE-Außenhülle, geeignet für Köderschachtel für Mäusebekämpfung, verpackt in Außen-Faserkarton - bis 10kg
- 0,1; 0,15; 0,2 oder 0,3kg Kartusche für Anwendung durch Kartuschenpistole. Die Kartusche ist verpackt im Außenpappkarton - bis 20kg
- Lose Paste in PP- oder PE-Beutel für Anwendung durch Spatel oder Spachtel - bis 20kg

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2m.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- [Wenn verfügbar] Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Der Resistenzstatus der Zielpopulation sollte bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids berücksichtigt werden. Vermeiden Sie in Bereichen, in denen der Verdacht auf eine Resistenz gegen bestimmte Wirkstoffe besteht, deren Verwendung.
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Wurde die Bekämpfung von Nagetieren nach 35 Tagen nicht durch ein Bekämpfungsprogramm erreicht, sollte der Anwender den Produktlieferanten um Rat fragen oder einen Schädlingsbekämpfungsdienst anrufen
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder und nicht als Pulsbeköderung

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

### 4.5 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 5 - Ratten – berufsmäßige Verwender – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Haus- oder Dachratte Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m. Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Mindestpackungsgröße: 3kg. - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), PE-/PP- oder Papier-/PE-Außenbeutel in Pappkartonschachtel oder Außer-Faserkartons (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Aluminium-, laminiertes PP- oder PET-/PE- Täschchen mit oder ohne Außen-Pappkarton (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Beutel (PE, PE/PP, PP oder Papier/PE) verpackt in Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Eimer mit Deckel, Kanister, Kübel mit Deckel oder Tube – bis zu 20kg - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel mit PE-Beutel oder Abdichtung – bis zu 20kg - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton-

oder Faserkartonschachtel – bis zu 20kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Gefüllter oder nachfüllbarer manipulations sicherer HDPE- oder PP- Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Durchdrückverpackung, die in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt werden– bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbanderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt – bis zu 20kg
- Versenkbarer Behälter mit einem oder mehreren Beuteln (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger (gefüllt mit einem oder mehreren essbaren Papierteebeutel von 10 g - 20 g), mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (bis zu 20g) mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbanderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt - bis 10kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (20g) mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung - bis 10kg
- 60g Polyethylen Schlauchfolie in Kollagen- oder PE-Außenhülle, geeignet für Köderschachtel für Mäusebekämpfung, verpackt in Außen-Faserkarton - bis 10kg
- 0,1; 0,15; 0,2 oder 0,3kg Kartusche für Anwendung durch Kartuschenpistole. Die Kartusche ist verpackt im Außenpappkarton - bis 20kg
- Lose Paste in PP- oder PE-Beutel für Anwendung durch Spatel oder Spachtel - bis 20kg

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- [Wenn verfügbar] Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Der Resistenzstatus der Zielpopulation sollte bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids berücksichtigt werden. Vermeiden Sie in Bereichen, in denen der Verdacht auf eine Resistenz gegen bestimmte Wirkstoffe besteht, deren Verwendung.
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer



Vergiftung beschrieben sind.

- Wurde die Bekämpfung von Nagetieren nach 35 Tagen nicht durch ein Bekämpfungsprogramm erreicht, sollte der Anwender den Produktlieferanten um Rat fragen oder einen Schädlingsbekämpfungsdienst anrufen
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder und nicht als Pulsbeköderung

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

### 4.6 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 6 - Hausmäuse und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

**Art des Produkts**

PT14 - Rodentizide

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Nicht relevant für Rodentizide

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmäuse  
Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte  
Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus  
Trivialname: Haus- oder Dachratte  
Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte

**Anwendungsbereich**

<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Außenbereiche</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p>
	<p>Methode: Anwendung als Köder          Detaillierte Beschreibung:          Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: -          Verdünnung (%):          Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>- Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2m. Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.</p> <p>- Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m. Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.</p>
	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>Mindestpackungsgröße: 3kg.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), PE-/PP- oder Papier-/PE-Außenbeutel in Pappkartonschachtel oder Außer-Faserkartons (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg</li> <li>- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg</li> <li>- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Aluminium-, laminiertes PP- oder PET-/PE- Täschchen mit oder ohne Außen-Pappkarton (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg</li> <li>- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg</li> <li>- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Beutel (PE, PE/PP, PP oder Papier/PE) verpackt in Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg</li> <li>- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Eimer mit Deckel, Kanister, Kübel mit Deckel oder Tube – bis zu 20kg</li> <li>- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel mit PE-Beutel oder Abdichtung – bis zu 20kg</li> <li>- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel – bis zu 20kg</li> <li>- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Gefüllter oder nachfüllbarer manipulationssicherer HDPE- oder PP- Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt – bis zu 20kg</li> <li>- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Durchdruckverpackung, die in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt werden – bis zu 20kg</li> </ul>
	<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbänderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt – bis zu 20kg
- Versenkbarer Behälter mit einem oder mehreren Beuteln (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger (gefüllt mit einem oder mehreren essbaren Papierteebeutel von 10 g - 20 g), mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (bis zu 20g) mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbänderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt - bis 10kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (20g) mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung - bis 10kg
- 60g Polyethylen Schlauchfolie in Kollagen- oder PE-Außenhülle, geeignet für Köderschachtel für Mäusebekämpfung, verpackt in Außen-Faserkarton - bis 10kg
- 0,1; 0,15; 0,2 oder 0,3kg Kartusche für Anwendung durch Kartuschenpistole. Die Kartusche ist verpackt im Außenpappkarton - bis 20kg
- Lose Paste in PP- oder PE-Beutel für Anwendung durch Spatel oder Spachtel - bis 20kg

#### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2m.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- [Wenn verfügbar] Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Vor der Beködierung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Der Resistenzstatus der Zielpopulation sollte bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids berücksichtigt werden. Vermeiden Sie in Bereichen, in denen der Verdacht auf eine Resistenz gegen bestimmte Wirkstoffe besteht, deren Verwendung.
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beködierung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Wurde die Bekämpfung von Nagetieren nach 35 Tagen nicht durch ein Bekämpfungsprogramm erreicht, sollte der Anwender den Produktlieferanten um Rat fragen oder einen Schädlingsbekämpfungsdienst anrufen
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder und nicht als Pulsbeködierung

## 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.
- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

## 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

## 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

## 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

## 4.7 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 7 - Hausmäuse und/oder Ratten – Anwendung reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich  Methode: Anwendung als Köder

## Anwendungsmethode(n)

Detaillierte Beschreibung:

Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.

## Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: -  
Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

- Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2m.

- Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m.

Pulsbeköderung

- Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2m.

- Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m.

## Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3kg.

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), PE-/PP- oder Papier-/PE-Außenbeutel in Pappkartonschachtel oder Außer-Faserkartons (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Aluminium-, laminiertes PP- oder PET-/PE- Täschchen mit oder ohne Außen-Pappkarton (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Beutel (PE, PE/PP, PP oder Papier/PE) verpackt in Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Eimer mit Deckel, Kanister, Kübel mit Deckel oder Tube – bis zu 20kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel mit PE-Beutel oder Abdichtung – bis zu 20kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel – bis zu 20kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Gefüllter oder nachfüllbarer manipulationssicherer HDPE- oder PP- Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter,

wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt – bis zu 20kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Durchdrückverpackung, die in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt werden – bis zu 20kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss.

Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbänderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt – bis zu 20kg

- Versenkbarer Behälter mit einem oder mehreren Beuteln (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger (gefüllt mit einem oder mehreren essbaren Papierteebeutel von 10 g - 20 g), mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (bis zu 20g) mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbanderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt - bis 10kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (20g) mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung - bis 10kg
- 60g Polyethylen Schlauchfolie in Kollagen- oder PE-Außenhülle, geeignet für Köderschachtel für Mäusebekämpfung, verpackt in Außen-Faserkarton - bis 10kg
- 0,1; 0,15; 0,2 oder 0,3kg Kartusche für Anwendung durch Kartuschenpistole. Die Kartusche ist verpackt im Außenpappkarton - bis 20kg
- Lose Paste in PP- oder PE-Beutel für Anwendung durch Spatel oder Spachtel - bis 20kg

#### 4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2m. Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m. Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- [Wenn verfügbar] Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder.
- Angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen. Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen. [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### 4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Tragen während der Produkthandhabungsphase chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374).

#### 4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

#### 4.8 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 8 - Mäuse und/oder Ratten – Anwendung reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Außenbereich um Gebäude

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte

**Anwendungsbereich**

Außenbereiche  
Außenbereich um Gebäude

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:  
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.  
Gebrauchsfertiger Köder zur direkten Anwendung in der Erde, z.B. in Nagetierbauten oder -löchern.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: -  
Verdünnung (%):  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

- Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2m. Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

- Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m. Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Nagetierbauten oder -löcher : bis zu 60g of Köder pro Nagetierbauten oder -löcher

Pulsbeköderung

- Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2m.

- Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Mindestpackungsgröße: 3kg.

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), PE-/PP- oder Papier-/PE-Außenbeutel in Pappkartonschachtel oder Außer-Faserkartons (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Aluminium-, laminiertes PP- oder PET-/PE- Täschchen mit oder ohne Außen-Pappkarton (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Beutel (PE, PE/PP, PP oder Papier/PE) verpackt in Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Eimer mit Deckel, Kanister, Kübel mit Deckel oder Tube – bis zu 20kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel mit PE-Beutel oder Abdichtung – bis zu 20kg



- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Gefüllter oder nachfüllbarer manipulationssicherer HDPE- oder PP- Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Durchdrückverpackung, die in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt werden– bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbänderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt – bis zu 20kg
- Versenkbarer Behälter mit einem oder mehreren Beuteln (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger (gefüllt mit einem oder mehreren essbaren Papierteebeutel von 10 g - 20 g), mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (bis zu 20g) mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbänderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt - bis 10kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (20g) mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung - bis 10kg
- 60g Polyethylen Schlauchfolie in Kollagen- oder PE-Außenhülle, geeignet für Köderschachtel für Mäusebekämpfung, verpackt in Außen-Faserkarton - bis 10kg
- 0,1; 0,15; 0,2 oder 0,3kg Kartusche für Anwendung durch Kartuschenpistole. Die Kartusche ist verpackt im Außenpappkarton - bis 20kg
- Lose Paste in PP- oder PE-Beutel für Anwendung durch Spatel oder Spachtel - bis 20kg

#### 4.8.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Für Mäuse, bis zu 20g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 5m auf und reduzieren bei starker Befall auf 2m.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Für Ratten, bis zu 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- [Wenn verfügbar] Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beködierung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Nach Abschluss der Beködierung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Für Nagetierbauten oder -löcher Anwendung : Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird. Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.
- Angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen. Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen. [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### 4.8.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beködierung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beködierung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Für Nagetierbauten oder -löcher Anwendung : Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird. Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.
- Tragen während der Produkthandhabungsphase chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374).

#### 4.8.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.8.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.8.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

#### 4.9 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 9 - Ratten – Anwendung reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Kanalisation

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Junge Tiere, Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Other  Kanalisation
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Befestigung im Kanalschacht oder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen, um zu verhindern, dass der Köder in Kontakt mit Abwasser kommt. Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Köderprodukte: - Starker Befall: 200g pro Kanalisationsschacht. - Geringer Befall: bis zu 200g pro Kanalisationsschacht. Bei starkem Befall 200g Köder verwenden. Bei geringem Befall je nach Befallsrate 10 bis 200g Köder verwenden. Platzieren und fixieren Sie den Köder so, dass er nicht von Nagetieren bewegt werden kann. Kontrollieren regelmäßig den Köderverbrauch und ersetzen Sie verbrauchten oder verdorbenen Köder, bis der Verbrauch aufgehört hat. Wiederholen die Behandlung in Situationen, in denen Anzeichen für einen erneuten Befall vorliegen (z. B. frische Spuren oder Kot). Überprüfen die Köderstellen in den ersten 10-14 Tagen regelmäßig.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Mindestpackungsgröße: 3kg. - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), PE-/PP- oder Papier-/PE-Außenbeutel in Pappkartonschachtel oder Außer-Faserkartons (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Aluminium-, laminiertes PP- oder PET-/PE- Täschchen mit oder ohne Außen-Pappkarton (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg - Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g,

14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Beutel (PE, PE/PP, PP oder Papier/PE) verpackt in Natron-Beutel (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 25kg

- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Eimer mit Deckel, Kanister, Kübel mit Deckel oder Tube – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel mit PE-Beutel oder Abdichtung – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Pappkarton- oder Faserkartonschachtel – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). Gefüllter oder nachfüllbarer manipulationssicherer HDPE- oder PP- Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt – bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PE- oder PP-Durchdrückverpackung, die in Außen-Pappkartonbehälter, wärmebehandeltem Plastikbehälter oder Thermoseal-Folie verpackt werden– bis zu 20kg
- Essbare Teebeutel aus Papier (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbänderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt – bis zu 20kg
- Versenkbarer Behälter mit einem oder mehreren Beuteln (10g, 10.5g, 11g, 11.5g, 12g, 12.5g, 13g, 13.5g, 14g, 14.5g, 15g, 15.5g, 16g, 16.5g, 17g, 17.5g, 18g, 18.5g, 19g, 19.5g, 20g). PP- oder PE-Köderträger (gefüllt mit einem oder mehreren essbaren Papierteebeutel von 10 g - 20 g), mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung (mit einem tastbaren Gefahrenhinweis) – bis zu 20kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (bis zu 20g) mit Heißsiegeldeckel in gefüllter oder nachfüllbarer, manipulationssicherer HDPE- oder PP-Köderstation für Mäuse mit entnahmesicherem Verschluss. Köderstationen sind in Außen-Pappkartonbehälter, Durchdrückverpackung, Kartonbänderole, wärmebehandeltem Beutel oder wärmebehandelter Außenverpackung mit Kartondeckel verpackt - bis 10kg
- PP-, PE- oder PET-Köderträger (20g) mit Heißsiegeldeckel, PE- oder PP- oder Aluminium-Folienaufkleber und Pappkarton-Außenverpackung - bis 10kg
- 60g Polyethylen Schlauchfolie in Kollagen- oder PE-Außenhülle, geeignet für Köderschachtel für Mäusebekämpfung, verpackt in Außen-Faserkarton - bis 10kg
- 0,1; 0,15; 0,2 oder 0,3kg Kartusche für Anwendung durch Kartuschenpistole. Die Kartusche ist verpackt im Außenpappkarton - bis 20kg
- Lose Paste in PP- oder PE-Beutel für Anwendung durch Spatel oder Spachtel - bis 20kg

#### 4.9.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Für Ratten, verwenden 10g bis 60g Köder pro Köderstation. Stellen die Köderstationen in einem Abstand von 10m auf und reduzieren bei starker Befall auf 5m. Stellen die Köderstationen an Orten auf, die nicht überflutet werden können. Ersetzen jeden Köder in einer Köderstation, in der der Köder durch Wasser beschädigt oder durch Schmutz verunreinigt wurde
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- [Wenn verfügbar] Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des

Befalls abschätzen.

- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beködierung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Köder müssen so angebracht werden, dass sie nicht mit Wasser in Berührung kommen und nicht weggespült werden
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### **4.9.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Die Köder nur in Kanalisationssystemen platzieren, die an eine Kläranlage angeschlossen sind.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeködierung verwenden.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

#### **4.9.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### **4.9.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### **4.9.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Abschnitt 5.5

### **5. Anweisungen für die Verwendung**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Erwägen vorbeugende Kontrollmaßnahmen (z. B. Verstopfungslöcher, entfernen Sie potenzielle Lebensmittel und Getränke so weit wie möglich), um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Eindringens zu verringern.
- Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung von Laufwegen der Nagetiere, Nistplätzen, Fressplätzen, Löcher, Baue usw. aufstellen.
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie in Kontakt mit Wasser kommen können.
- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Angeben, wie die Hilfsmittel (z. B. Spatel) zu reinigen sind und wie ein Kontakt mit Köderresten vermieden werden kann.
- [Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz] : Wenn nach einer Behandlungsdauer von 35 Tagen weiterhin Köder verzehrt werden und keine Abnahme der Nagetieraktivität zu beobachten ist, muss die wahrscheinliche Ursache ermittelt werden. Wenn andere Elemente ausgeschlossen wurden, ist es wahrscheinlich, dass es resistente Nagetiere gibt. Ziehen daher die Verwendung eines Nicht-Antikoagulans-Rodentizids in Betracht, sofern verfügbar, oder eines wirksameren Antikoagulans-Rodentizids. Berücksichtigen auch die Verwendung von Fallen als alternative Kontrollmaßnahme.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Brodifacoum-haltige Produkte nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Suchen und entfernen tote Nagetiere während der Behandlung, mindestens so oft, wie Köderstationen inspiziert werden.
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
- [Berufsmäßige Verwender] Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass: Das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
- [Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz] Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz“).

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

- Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen. Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.

- Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [070 245 245]“.

- Gefährlich für Wildtiere.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

- Nur im Originalbehälter aufbewahren.

- Haltbarkeit: 2 Jahre

#### 6. Sonstige Informationen

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.

- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.

- Die P-Sätze in der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angegebenen enthalten mehrere Fehler, die nicht behoben werden können. Die richtigen Sätze lauten wie folgt: P501 - Inhalt/Behälter gemäß den geltenden nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen zuführen.